

*Für die mir zum Troste reichende liebevolle
Theilnahme an dem Ableben meines unvergess-
lichen Gatten*

Carl Millöcker

*erlaube ich mir hiemit meinen tiefgefühlten innigsten
Dank auszusprechen.*

Caroline Millöcker.

Baden, im Jänner 1900.



Verwandten und Freunden die sie höchst betäubende Nachricht von
dem Gatten, des Herrn

Carl Millöcker,

welcher Sonntag den 31. December 1899, um $\frac{1}{2}$ Uhr Früh, nach kurzem schweren Leiden, im
58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Dienstag den 2. Jänner 1900, um $\frac{1}{4}$ Uhr
Nachmittags, vom Trauerhause: Baden, Bahnhofplatz Nr. 8, gehoben, nach der hiesigen evangelischen
Pfarrkirche (Wilhelmstrasse) gefahren, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem St. Helena-
Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Baden bei Wien, am 31. December 1899.

Erste Badener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“ des Eduard Nissel, Telephon Nr. 65.

Druck von Leo Reichelt's Witwe in Baden.

Für die mir zum Troste gereichende liebevolle
Antheilnahme an dem Ableben meines unvergess-
lichen Gatten

Carl Millöcker

erlaube ich mir hiemit meinen tiefgefühlten innigsten
Dank auszusprechen.

Caroline Millöcker.

Baden, im Jänner 1900.



Caroline Millöcker gibt allen Verwandten und Freunden die sie höchst betäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Carl Millöcker,

welcher Sonntag den 31. December 1899, um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Früh, nach kurzem schweren Leiden, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Dienstag den 2. Jänner 1900, um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Baden, Bahnhofplatz Nr. 8, gehoben, nach der hiesigen evangelischen Pfarrkirche (Wilhelmstrasse) gefahren, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem St. Helena-Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Baden bei Wien, am 31. December 1899.

Erste Badener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“ des Eduard Nissel, Telephon Nr. 65.

Druck von Leo Reichelt's Witwe in Baden.



Caroline Millöcker gibt allen Verwandten und Freunden die sie höchst betäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Carl Millöcker,

welcher Sonntag den 31. December 1899, um 1/23 Uhr Früh, nach kurzem schweren Leiden, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Dienstag den 2. Jänner 1900, um 1/4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Baden, Bahnhofplatz Nr. 8, gehoben, nach der hiesigen evangelischen Pfarrkirche (Wilhelmstrasse) gefahren, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem St. Helena-Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Baden bei Wien, am 31. December 1899.

Erste Badener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“ des Eduard Nissel, Telephon Nr. 65.

Druck von Leo Reichelt's Witwe in Baden.



Wohlgel.
Franz C. Lerch
Musikalienhändler
Wien
I. Augustinerstrasse



Caroline Millöcker gibt allen Verwandten und Freunden die sie höchst betäubende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Carl Millöcker,

welcher Sonntag den 31. December 1899, um $\frac{1}{3}$ Uhr Früh, nach kurzem schweren Leiden, im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Dienstag den 2. Jänner 1900, um $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Baden, Bahnhofplatz Nr. 8, gehoben, nach der hiesigen evangelischen Pfarrkirche (Wilhelmstrasse) gefahren, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem St. Helena-Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Baden bei Wien, am 31. December 1899.

Erste Badener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“ des Eduard Nissel, Telephon Nr. 65.

Druck von Leo Reichelt's Witwe in Baden.